

3. IV. 1918

**Die Friedensverhandlungen
in Bukarest.**

Köln, 2. Mai. (Privattelegramm.) Der Berliner Korrespondent der „Kölnischen Ztg.“ meldet: Nach den neuesten Bukarester Meldungen ist nunmehr der Weg zur Lösung derjenigen Frage gefunden, deren Regelung der Unterzeichnung des Friedensvertrages bisher noch im Wege stand. Dazu gehörte bekanntlich die jüngst in den Vordergrund getretene bulgarisch-türkische Grenzfrage, die wieder mit der Dobrußschka-Angelegenheit im Zusammenhang stand. Nunmehr sind die Dinge soweit gediehen, daß die Unterzeichnung des Friedensvertrages zu erwarten ist.